

Stellenausschreibung

Am **Pharmazeutischen Institut** – Abteilung Pharmazeutische Chemie – der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum **01. Februar 2019** die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters mit Zielrichtung Promotion

befristet für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die Hälfte der einer/eines entsprechend Vollbeschäftigten (z.Zt. 19,35 Stunden). Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Lehrverpflichtung beträgt zwei Lehrveranstaltungsstunden.

Aufgabengebiet:

Wissenschaftliche Dienstleistungen zur Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Lehre und Forschung und damit zusammenhängende Tätigkeiten, insbesondere Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen (Praktika) der Pharmazeutischen Chemie nach der Approbationsordnung für Apotheker und bei pharmazeutisch-chemischen Forschungsprojekten. Untersuchungen zur Identifizierung und Entwicklung neuartiger Wirkstoffkandidaten und Konzepte für die Regeneration von Herzmuskelgewebe stehen dabei im Fokus.

Voraussetzungen:

Ein abgeschlossenes Studium der Pharmazie und eine Approbation als Apotheker/in werden vorausgesetzt. Des Weiteren vertiefte Kenntnisse in Pharmazeutischer Chemie und (Bio)Analytik von Wirk- und Arzneistoffen. Wünschenswert sind allgemeine Labor-erfahrungen im Bereich der pharmazeutischen Forschung und Entwicklung, wie z.B. die eigenständige Planung, Durchführung und Zusammenfassung von Experimenten sowie die Anwendung statistischer Verfahren. Erfahrungen im Bereich der biochemischen und zellbiologischen Analytik sind von Vorteil, wie z.B. vertiefte Kenntnisse mikroskopischer Methoden.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bitte bis zum **14. Dezember 2018** zu richten an:

Prof. Dr. Dennis Schade
Pharmazeutisches Institut - Abteilung Pharm./Med. Chemie
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Gutenbergstr. 76
24118 Kiel
schade@pharmazie.uni-kiel.de

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.